

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES celerol L 7031

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH

Böhmerwaldstraße 5

93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020

e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftnformationszentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+49 89 220 61012 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

0800 000 7801 (toll free, access from Germany only)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

-

Signalwort

-

Gefahrenhinweise

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Synthetisches Kohlenwasserstoff-Öl; Esteröl

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			
	8042-47-5 232-455-8 - 01-2119487078-27	Asp. Tox. 1; H304	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin			
	- 701-177-3 - 01-2119488991-20	Acute Tox. 4; H332 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Irrit. 2; H315	< 2,50	Gew%
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			
	95-38-5 202-414-9 - 01-2119777867-13	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318	< 2,50	Gew%
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			
	128-37-0 204-881-4 - 01-2119555270-46	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%
5	Weißes Mineralöl (Petroleum)			
	8042-47-5 232-455-8 - 01-2119487078-27	-	>= 5,00 - < 10,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
3	-	-	M = 10	-

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
3	H373o oral; -; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
3	1265 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Alkoholbeständiger Schaum; Trockenlöschmittel; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Phosphoroxide; Metalloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Dämpfe nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

11 Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	TRGS 900		
	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	alveolengängige Form		
	Wert	5	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	TRGS 900		
	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	alveolengängige Form		
	Wert	5	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	TRGS 900		
	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		
	einatembare Fraktion		
	Wert	10	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-5 232-455-8	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	220	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	160	mg/m ³
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin			- 701-177-3	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,8	mg/m ³

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			95-38-5 202-414-9
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,06 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	2 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,46 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	14 mg/m ³
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			128-37-0 204-881-4
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,76 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-5 232-455-8
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	40 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	93 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35 mg/m ³
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin			- 701-177-3
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	10 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	10 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,4 mg/m ³
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			128-37-0 204-881-4
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,25 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,25 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,435 mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin		- 701-177-3
	Wasser	Süßwasser	0,43 µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,043 µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,007 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,001 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1 mg/L
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol		95-38-5 202-414-9
	Wasser	Süßwasser	0 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,376 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,038 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,27 mg/L
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		128-37-0 204-881-4
	Wasser	Süßwasser	0,199 µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,02 µg/L
	Wasser	Aqua intermittent	1,99 µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,458 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,046 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,054 mg/kg Trockengewicht

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Kläranlage (STP)	-	0,017	mg/L
Sekundärvergiftung	-	16,67	mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter P

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	Paste
Farbe	beige
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Entzündbarkeit	
Das Produkt ist brennbar.	

Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Dampfdruck	
Wert	0,001 hPa
Bezugstemperatur	20 °C

Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	

Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	

Dichte	
Wert	0,9 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
	log Pow	3,5	- 4,2
	Bezugstemperatur		20 °C
	Methode	EU Method A.8	
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	log Pow		5,1
	Quelle	ECHA	

Kinematische Viskosität	
Keine Daten vorhanden	

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
LD50		1265	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LD50	>	2930	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LC50	>	5	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
LC50		1,37	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Quelle	ECHA
--------	------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
	Expositionsdauer	4	Std.
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	ätzend	
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	US-EPA § 163.81-4	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	ätzend	
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells	
	Spezies	Lymphzellen (Maus)	
	Methode	OECD 476	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria	
	Spezies	Salmonella typhimurium	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Methode	OECD 471
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin - 701-177-3
Methode	OECD 476
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 415	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 414	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin - 701-177-3		
Methode		OECD 421	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 453	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 453	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 412	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		dermal	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 411	
Quelle		ECHA	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL		20	mg/kg bw/d
Spezies	Ratte		
Zielorgan	Verdauungstrakt, Thymusdrüse		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LL50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
LC50		6,81	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	EU C.1		
Quelle	ECHA		
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
LC50	0,25	- 0,37	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Danio rerio		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
LC50	>=	0,57	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Danio rerio		
Methode	EG 84/449		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
EL50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
EC50		0,43	mg/l

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,163	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50		0,61	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
ErC50		6,3	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,03	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50	>	0,4	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	EU C.3		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
NOEC		0,011	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Grünalge		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
EC50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		3	Std.
Spezies	Belebtschlamm		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		31	%

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F	
Quelle	ECHA	
Bewertung	potentiell biologisch abbaubar	
2	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	701-177-3
Art	CO ₂ -Bildung in % des theoret. Wertes	
Wert	85,2	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B	
Quelle	ECHA	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	202-414-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert	1	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
BCF		2,57	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	N-Methyl-N- [C18- (ungesättigtes) Alkanoyl] glycin	-	701-177-3
log Pow	3,5	-	4,2
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	EU Method A.8		
2	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	204-881-4
log Pow		5,1	
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Nr. 3

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

3

Quelle

Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7031

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 12.01.2023

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 15.04.2020

Region: DE

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 764910